

WEGE DER BESINNUNG

Pilgern, Besinnung und Spiritualität gehören längst nicht mehr in religiös geprägte Nischen unserer Gesellschaft. Gerade moderne Menschen, die sich den Herausforderungen der Leistungsgesellschaft stellen, bedürfen des Ausgleichs, der Ruhe und der Besinnung.

Wir laden Sie ein, zwei besondere Besinnungswege kennen zu lernen und bieten Ihnen die Möglichkeit, diese auch anderen nahe zu bringen. In der Tradition von Pilger- und Kreuzwegen sind sie ein Angebot für jene, die sich auf den Weg machen möchten. Im Mittelpunkt steht der Christliche Glaube.

Sie können die Wege als feste Installationen in der Lüneburger Heide besuchen und kennen lernen, sie jedoch auch in Ihrer eigenen Region für Einheimische, Besucher und Touristen zugänglich machen.

Unser Angebot reicht vom Ausstellungsmaterial zur zeitlich begrenzten Nutzung in Gebäuden wie Kirchen, Gaststätten und Gemeinschaftsräumen über die Installation in Gärten, Parks, auf Campingplätzen usw. bis hin zur Unterstützung bei einer dauerhaften Installation in geeigneter Umgebung.

Die Besucher der Wege werden eingeladen, die Bilder des Künstlers Werner Steinbrecher zu betrachten und mit anderen über biblische Texte und die damit verbundenen Themen zu sprechen.



WEGE DER BESINNUNG Für Touristen und Besucher, die mehr wollen



KUNST UND NATUR

Die großen, farbigen Bilder des Künstlers Werner Steinbrecher und biblische Texte laden zur meditativen Betrachtung ein und regen Gespräche an. Was schon in geschlossenen Räumen ansprechend und attraktiv wirkt, findet seinen ganz besonderen Ausdruck in freier Natur. In der Feldmark und den Wäldern um den Klosterflecken Ebstorf oder in Iserlohn können Sie sich an solchen Kunst-Natur-Kombinationen erfreuen und diese zu jeder Jahreszeit genießen.

Falls Sie in Ihrer Region eine solche Installation vornehmen möchten, was für den Auferstehungsweg möglich ist, unterstützen wir Sie dabei.

Für Ausstellungen werden die als Großdrucke gerahmten Bilder auch als wetterfeste Tafeln verliehen. Darüber hinaus gibt es diverse Broschüren mit ergänzenden Texten und Hinweisen zum Projekt.

DER AUFERSTEHUNGSWEG

An dreizehn Stationen werden Geschichten zur Auferstehung Jesu thematisiert. Sie laden ein, über Hoffnungen und Enttäuschungen und über Freude und Leid ins Gespräch zu kommen. Ostern und die Botschaft vom Leben nicht nur einmal im Jahr zu feiern, sondern immer wieder, dazu lädt der Auferstehungsweg ein. Infos: www.auferstehungsweg.de



DER SCHÖPFUNGSWEG

Die farbenfrohen Bilder von Werner Steinbrecher und die neun Stationen weisen auf die in der Bibel beschriebenen Schöpfungstage hin und interpretieren die Schöpfung aus christlicher und gleichzeitig zeitgemäßer Perspektive.

Infos: www.schoepfungsweg.de



WEN SIE MIT DEM PROJEKT ANSPRECHEN ...

Ausstellungen erreichen in der Regel Menschen mit Kunstinteresse bzw. Interesse am jeweiligen Thema. Wenn Sie Ihre Ausstellung mit Vortragsveranstaltungen ergänzen, machen Sie Ihren Gästen und Interessierten ein gutes Angebot zur Auseinandersetzung mit den Themen der Wege, sich selbst und ihrer Lebenssituation. Gerade im Urlaub sind viele gern bereit, sich mit Impulsen aus Kunst und Literatur zu befassen.

Wenn Sie die Besinnungswege in freier Natur installieren, möglicherweise den Auferstehungsweg auch dauerhaft, dann erreichen Sie vielfältige Zielgruppen: Passanten und Wanderer, Radfahrer und Jogger, Spaziergänger und Flaneure, Kunstliebhaber und religiös Interessierte. Die Wege werden gerne als Angebote von kirchlichen Gruppen, aber auch bei Ausflügen von Vereinen und Betrieben sowie bei Familienfeiern genutzt.

Auf jeden Fall können Sie mit diesem Angebot Ihre Öffentlichkeitsarbeit ergänzen und inhaltlich noch besser profilieren.

WAS ES SIE KOSTET ...

Die Leihgebühr für laminierte Bilder beträgt (je nach Dauer) mindestens 25 €, für gerahmte Bilder 50 € und für wetterfeste Tafeln 75 €. Eine dauerhafte Installation des Auferstehungsweges kostet je Station ca. 800 €, also insgesamt ca. 10.000 €. Die Preise für Begleitmaterial usw. entnehmen Sie bitte der Homepage.



WEGE DER BESINNUNG Für Touristen und Besucher, die mehr wollen

DER KÜNSTLER

Werner Steinbrecher (1946 - 2008) lebte in Düsseldorf, Aachen, Nürnberg und Berlin. Der gelernte Architekt und Meisterschüler hat die Künstlergruppe RATGEB mit begründet, viele Projekte und Ausstellungen gestaltet und ist 1989 nach Allenbostel in die Lüneburger Heide gezogen. Dort hat er sich bis zu seinem frühen Tod intensiv mit der Region und den Menschen dort auseinander gesetzt. Den Auferstehungsweg hat er 2004 auf Anregung der Evangelischen Kirche gefertigt, den Schöpfungsweg dann 2007 während seiner Krebserkrankung in Kooperation mit Kirche und Verkehrsverein. Die Bilder der beiden Wege interpretieren die Osterereignisse bzw. den biblischen Schöpfungsbericht, arbeiten mit Symbolen, Farben und abstrakten Darstellungen. Sie „predigen“. Die Betrachter „hören“ mit dem Herzen.



IHRE ANSPRECHPARTNER

Die Besinnungswege werden von ‚Kirche im Tourismus‘ und ‚Missionarische Dienste‘ im Haus kirchlicher Dienste, Hannover, angeboten. Dort bekommen Sie auch Material und Informationen dazu.

Telefon: 0511 1241-557

E-Mail: missionarische.dienste@kirchliche-dienste.de

Informationen zur Durchführung gibt Projektleiter Diakon Hermann Brünjes.

Telefon: 05822 2829

E-Mail: bruenjes@kirchliche-dienste.de

Beide Projekte werden in enger Kooperation mit dem Verkehrsverein Altes Amt Ebstorf e.V. (Tel. 05822 2996, E-Mail: touristinfo@ebstorf.de), dem Missionarischen Zentrum Hanstedt I und dem Kloster Ebstorf durchgeführt.

